



Steinheimer Mitteilungen

Herausgeber: Verlag Günter Lütze, Reutlingen.

Druck: Verlag Günter Lütze, Gerlingen, Telefon Ditzingen 7813.

2. Jahrgang

FREITAG, den 1. April 1960

Nummer 13

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

HUNDESTEUER

Die bis einschließlich 31.3.1960 aufgegebenen Hundehaltungen sind bis zum 15. April 1960 anzuzeigen. Unterbleibt diese Anzeige, so hat der Hundehalter die Steuer auch für das neue Steuerjahr zu entrichten.

Die Steuer für 1 Jahr ist am 1.4. im vollen Betrag fällig. Steuerschuldner ist der Hundehalter.

Die Haltung eines über 3 Monate alten Hundes ist binnen 2 Wochen anzuzeigen.

Die ordentliche Jahressteuer beträgt 25,- DM. Für die Haltung eines 1. Hundes im Lehrhof, Vorderbirkenhof und Buchhof gelten die ermäßigten Sätze des Vorjahres.

Hundezüchter, die nachweislich ausschließlich rassenreine Hunde von ein und derselben Rasse, und zwar mindestens zwei, darunter mindestens 1 Hündin zu Zuchtzwecken halten und ihren Zwinger, ihre Zuchttiere und die gezüchteten Hunde in ein von einer Züchtervereinigung anerkanntes Zucht- oder Stammbuch eintragen lassen, unterliegen der Zwingersteuer. Sie beträgt bei zwei Hunden das Doppelte, bei drei oder mehr Hunden das Dreifache der ordentlichen Jahressteuer.

Die notwendigen Anzeigen sind auf dem Rathaus - Zimmer 7 abzugeben.

FREIWILLIGER FEUERWEHRDIENST

Die Freiwillige Feuerwehr Steinheim a.d.M. braucht einige junge Männer zum Feuerwehrdienst. Schriftliche Meldungen werden bis 5. April 1960 an den Kommandanten Erich Trautwein erbeten.

ZAHLUNGEN AN DIE STADTKASSE

Am 31. März 1960 endet das Rechnungsjahr 1959. Diejenigen Personen, die der Stadtkasse für diesen Zeitraum noch Zahlungen schulden, werden gebeten, diese unverzüglich, spätestens binnen 2 Wochen, zu leisten. Nach diesem Termin haben die Schuldner mit Mahnkosten und Säumniszuschlägen zu rechnen. Die Säumniszuschläge betragen jährlich 13 %.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Das Eichamt Stuttgart führt am

Montag, den 4. April 1960 von 9.00-14.30 Uhr und am

Dienstag, den 5. April 1960 von 8.30-15.00 Uhr

die Nacheichung der Messgeräte in der früheren Polizeiwache durch. Auf den Anschlag an der Rathauftafel wird hingewiesen.

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEWANN HINTER DER MAUER

Der durch Beschluß des Gemeinderates vom 23.10.1959 festgestellte Bebauungsplan "Hinter der Mauer II" und die Ausdehnung der für den Planteil I geltenden Bauvorschriften (vom Gemeinderat am 24.1./26.2.58 erlassen) mit Nachtrag vom 23.10.59 für den Planteil II, ist vom Landratsamt mit Erlaß

vom 24. März 1960 genehmigt worden. Maßgebend ist der Lageplan der Vermessungsamtsnebenstelle Marbach a.N. vom 23. Sept. 1959.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Scholl.

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEWANN HOF-ACKER

Der durch Beschluß des Gemeinderates vom 19. Dezember 1959 festgestellte Bebauungsplan nach dem Lageplan der Vermessungsamtsnebenstelle Marbach a.N. vom 1. Dezember 1959 mit Änderung vom 29. Februar 1960, ist vom Landratsamt mit Erlaß vom 23. März 1960 einschließlich den zu diesem Bebauungsplan erlassenen Bauvorschriften vom 19. Febr. 1960 genehmigt worden.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Scholl.

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

Dr. med. Bèlz.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, den 3. April 1960

9.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kinderkirche

Montag, den 4. April 1960

19.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Frauenchor

Donnerstag, den 7. April 1960

20.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, den 8. April 1960

20.00 Uhr CVJM-Abend

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Donnerstag, den 31. März 1960

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Abendmesse, anschließend Kirchenchorsingstunde

Freitag, den 1. April 1960: (Herz-Jesu-Freitag)

6.30 Uhr Beichtgelegenheit
7.00 Uhr Herz-Jesu-Messe
Krankenkommunion in Steinheim
19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, den 2. April 1960

17.00-18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Schmidt Mundelsheim)